



# VIELFALT DER WISSENSFORMEN

Sommersemester 2018

Lehrveranstaltungen des  
interdisziplinären  
Studienprogramms

»Vielfalt der Wissensformen«

bologna.lab

## SEMINARE UND WORKSHOPS

### LEBENSWELTEN

Meeresbiologie im Anthropozän

Prof. Dr. Wilko Graf von Hardenberg  
Mi 14–16 Uhr

### ZWISCHEN LAND UND MEER

Küsten, Messungen, Darstellungen

Prof. Dr. Wilko Graf von Hardenberg  
Do 16–18 Uhr

### OPEN SCIENCE

Dr. Cornelia Weber mit Dr. Katrin Vohland  
und Dr. Maike Weißpflug | Mi 14–16 Uhr

### THE HISTORY OF MEDICINE OF THE GLOBAL SUBALTERN

Dr. Edna Bonhomme | Fr 10–12 Uhr

### DIE TIEFSEE IN WISSEN- SCHAFT UND FIKTION

Prof. Dr. Wilko Graf von Hardenberg  
Mi 16–18 Uhr

### HAIR

Kelly Lloyd | Blockseminar

### MOORWANDEL

Storytelling für den Spreewald

Anne Dombrowski, Dr. Bettina König, Anett  
Kuntosch, Prof. Myriel Milicevic, Dr. Alexandra  
Toland, Lukas Wortmann | Do 12–14 Uhr

### AUSSTELLUNG DER SIEBEN MEERE

Prof. Dr. Wilko Graf von Hardenberg | Blockseminar

### DAS DESIGNOBJEKT IN DER ZEIT DES STAATLICHEN BAUHAUSES

Zur Kulturtheorie eines modernen  
Entwurfsparadigmas

Tiago da Costa e Silva | Do 14–16 Uhr

### FIKTIONALE EVIDENZ? ZUR FRAGE DES ZUSAMMENHANGS VON WISSENSPRODUKTION UND GESTALTUNG

Eine Einführung am Beispiel der  
Morphologie

Kathrin M. Amelung und Prof. Dr. John  
Nyakatura | Blockseminar

### ZUR KULTURGESCHICHTE DES STUDIERENS

Dr. Kerrin Klinger | Do 14–16 Uhr

## VORLESUNG

### DAS MEER IN DER MODERNE – ZUR WISSENS- UND UMWELTGESCHICHTE EINES GLOBALEN RAUMES

Im 19. Jahrhundert, als die Ozeane Instrument und Medium des Globalisierungsprozesses wurden, entdeckte man das Meer auch als epistemisches Objekt. In jüngster Zeit haben die Debatten über die anthropogenen Umweltveränderungen ein weiteres Anwachsen der Meeresstudien ausgelöst. Die Ozeane sind aber nicht nur Analyseobjekte, sondern auch Räume der Interaktion zwischen Mensch und Natur, die ganzheitlich beobachtet werden sollten. Um die heutigen Anforderungen an den Erhalt der Ozeane mit deren historischer Dimension zu verbinden, adoptiert die Vorlesung daher neben einer wissenschaftshistorische Perspektive auch den Blickwinkel der Umweltgeschichte.

Prof. Dr. Wilko Graf von Hardenberg  
Do 14–16 Uhr

Gestaltung: bestbefore / Lissajou-Figur: Tanaka Juuyoh

Weitere Informationen zum Programm und zu den Veranstaltungsorten unter  
<https://hu.berlin/VdW>

